



Antwort zur Anfrage Nr. 1395/2020 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Finthen betreffend
MainzRIDER (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Der MainzRIDER ist ein vom Bundesverkehrsministerium (BMVI) zeitlich begrenztes, geförder-tes Pilotvorhaben, mit dem die Mainzer Mobilität Erfahrungen in Mainz sammeln möchte. Des-halb kann es im Projektraum auch zu Veränderungen kommen.

Frage 1: Wann wird das neue Angebot MainzRIDER in Finthen eingeführt?

Der MainzRIDER ist bedingt durch die Corona-Pandemie am 1. September 2020 verspätet ge-startet. Geplant war ein Start im Mai 2020. Die Bedienung tagsüber zwischen 9:00 und 16:00 Uhr mit einem Fahrzeug in Finthen erfolgt nachgelagert, anvisiert wird ein Start Ende 2020/Anfang 2021.

Frage 2: Ist das Angebot auch ohne Nutzung des Internets bzw. auch ohne Handy oder ähnli-ches möglich?

Das Projekt wird mit Fördermitteln zur Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme umgesetzt und ist als digitales Produkt angelegt, d.h. der Zugang zum System sowie die Buchung erfolgt ausschließlich via App bzw. Smartphone.

Frage 3: Wird eine barrierefreie Nutzung möglich sein?

Die Flotte verfügt über barrierefreie Fahrzeuge. Die Nutzung der App ist barrierefrei umgesetzt. Hier finden nach den ersten Erfahrungen aus dem Testbetrieb auch weitere Anpassungen statt.

Frage 4: Gibt es zeitliche Einschränkungen für das Angebot?

Der MainzRIDER fährt zwischen 18:00 und 4:00 Uhr. Ab voraussichtlich Ende 2020 verkehrt er in Finthen auch tagsüber zwischen 9:00 und 16:00 Uhr.

Frage 5: Wie hoch sind die Kosten für die Nutzung?

Es gilt das veröffentlichte Tarifmodell: 1€ für Zeitkarteninhaberinnen und -inhaber, 5€ für alle anderen (ohne Zeitkarten).

Mainz, 16.09.2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete